

Mitmachen statt meckern ist angesagt

Erste Jugendkonferenz im Landkreis findet am Freitag in Wabern statt

Schwalm-Eder – Unter dem Motto „Knerwel net rum – mach mal was!“ steht die erste Jugendkonferenz im Schwalm-Eder-Kreis. Sie ist für Freitag, 15. Februar, ab 15.30 Uhr, im Bahnhof in Wabern geplant. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen zwölf bis 27 Jahren.

Das Jugendforum „gud so“ hat im vergangenen Jahr eine Umfrage in mehreren Schulen im Schwalm-Eder-Kreis veranstaltet. Dabei galt es die Frage „Was gefällt dir hier und was gefällt dir nicht in der Region?“ zu beantworten. Die Ergebnisse sind in einem kurzen Film zusammengefasst und sollen nun öffentlich diskutiert werden.

„Wir wollen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sprechen und überlegen, was wir gemeinsam verändern können“, sagen Johanna Meissner und Franziska Jäger vom Jugendforum.



Sie veranstalten die erste Jugendkonferenz im Schwalm-Eder-Kreis: Das Team „gud so“ besteht von links aus Ann-Kathrin Bühn, Jugendbildungsreferentin Julia Grunewald-Discher und Johanna Meißner.

FOTO: SCHWALM-EDER-KREIS

Beim Treffen in Wabern stehen deshalb auch Austausch und Diskussion stehen im Mittelpunkt. Zudem soll das Projektziel von „gud so“, für mehr Toleranz im Schwalm-Eder-Kreis aktiv einzutreten, weiter verfolgt werden.

„Wir haben ein sehr buntes Programm organisiert, bei dem die Teilnehmer zum einen viele Informationen bekommen und sich zum anderen auch selbst einbringen können“, sagen die Veranstalterinnen. Zudem werden Workshops angeboten, in de-

nen es um die Themen Hass-Sprache, Nachhaltigkeit, Jugendkultur und Landleben gehen wird.

Anmeldungen für die Konferenz schriftlich Parkstraße 6 in 34576 Homberg oder per E-Mail: gudsoju-gendforum-sek@gmx.de entgegen.